

# Inhalt

Vorwort . . . . .	8
<b>1 Menschenbild als Fundament sonderpädagogischen Handelns . . . . .</b>	<b>11</b>
1.1 Wandel der Sichtweisen von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung . . . . .	12
1.2 Aktuelle Intentionen für Bildung und Erziehung . . . . .	14
1.3 Pädagogische Leitsätze und ihre Konkretisierung im schulischen Alltag . . . . .	20
<b>2 Schwere und mehrfache Behinderung . . . . .</b>	<b>22</b>
2.1 Definitionsansätze schwerer und mehrfacher Behinderung . . . . .	22
2.2 Beschreibung durch exemplarische Einzelfälle . . . . .	24
2.3 Beschreibung durch Gemeinsamkeiten . . . . .	31
2.4 Beschreibung mit Hilfe des ICF-Modells . . . . .	32
<b>3 Vernetzte Förderung . . . . .</b>	<b>38</b>
3.1 Miteinander handeln . . . . .	38
3.2 Zusammenarbeit im Team . . . . .	40
3.3 Gelingensfaktoren zur erfolgreichen Teamarbeit . . . . .	44
3.4 Zusammenarbeit mit den Eltern . . . . .	56
<b>4 Schule, Unterricht und Lernen . . . . .</b>	<b>63</b>
4.1 Leitgedanken zu einem schülerorientierten Unterricht . . . . .	63
4.2 Organisationsrahmen von Lernen . . . . .	73
4.3 Tagesstrukturierung . . . . .	84
4.4 Pflege und Selbstversorgung als Unterrichtsinhalt . . . . .	96
4.5 Unterricht in der Berufsschulstufe . . . . .	101

## **6 Inhalt**

<b>5 Unterstützte Kommunikation . . . . .</b>	110
5.1 Grundlegende Zugangsweisen . . . . .	110
5.2 Diagnostik auf entwicklungspsychologischer Grundlage. . . . .	114
5.3 Aufbau der Kommunikationsförderung . . . . .	121
5.4 Grundlegende Handlungsansätze. . . . .	121
5.5 Zusammenarbeit im Team/Zusammenarbeit mit Eltern. . . . .	139
<b>6 Diagnostik . . . . .</b>	142
6.1 Grundlegende Aussagen. . . . .	144
6.2 Struktur . . . . .	149
6.3 Aufgaben sonderpädagogischer Diagnostik . . . . .	153
6.4 Methoden sonderpädagogischer Diagnostik. . . . .	156
6.5 Förderplanung . . . . .	169
6.6 Vorgehen im diagnostischen Prozess . . . . .	174
 Bildquellennachweis . . . . .	178
Literatur . . . . .	179
Sachregister . . . . .	189